

Vor dem Festball kommt der Tanz

Westereider studierten vorab die Schritte ein

WESTEREIDEN ■ Ganz schön was los war am Sonntagabend auf dem Hof Kühle, wo etwa 25 Westereider mit dem Königspaar Frank und Verena Dicke einen Tanz für das nahende Schützenfest einstudierten. Vorbeifahrende Autos hielten an um zu gucken, Fußgänger wurden kurzerhand mit eingebunden.

„Tampet“, so heißt der Gesellschaftstanz aus dem 18. Jahrhundert, den Elsmarie Meyer aus ihrer Heimat Geseke kennt, wo jener bereits Traditionsstatus beim Schützenfest besitzt und die Massen begeistert. Zusammen mit ihrem Mann, Schützenoberst Franz-Bernhard Meyer, war es schon immer ihr Traum, die Stimmung, welche der Tanz mit

sich bringt, nach Westereiden zu tragen.

Nun ist es endlich soweit. Am Sonntag, 21. August soll zum Eingang des Festballs live zur Hegensdorfer Blasmusik getanzt werden. „Der Tanz ist einfach, jeder kann mitmachen“, so Franz-Bernhard Meyer, der sich nicht nur viele Mittänzer, sondern auch Zuschauer am sonst eher spärlich besuchten zweiten Festabend wünscht. Vor allem mehr junge Leute könnten am Sonntag noch mitmachen.

Und in der Tat: Das Üben eine Woche vor dem Schützenfest ging schnell über die Bühne, nach nur zwei Durchgängen saßen die verschiedenen Schrittfolgen bei allen Tänzern. ■ hme

Für jedermann zum Mitmachen

Noch schnell üben vor Sonntagabend? Gerne: Franz-Bernhard Meyer erklärt auf Nachfrage die Tanzschritte.

Grundaufstellung: Jeweils zwei Paare stehen sich gegenüber, fassen sich an den Händen, gehen vier Takte nach links und wieder zurück.

2. Formation: Die Paare gehen

vier Takte vor- beziehungsweise hintereinander her.

3. Formation: Mann und Frau stehen sich gegenüber, begrüßen sich, reichen sich die Hand und drehen sich über vier Takte einmal im Kreis und zurück. Ist der Tanz dann vorbei, verneigt man sich und geht weiter zum nächsten Partner. ■ bis



Generalprobe geglückt: Der Tanz kommt gut an. ■ Foto: Mertens